

Lenkungsgruppe der [Aktion! Karl-Marx-Straße]

Protokoll der 158. Sitzung

Datum: 11.10.2022, 19:00 –21:00 Uhr

Ort: Videokonferenz

Teilnehmer: Annette Beccard, Haus und Grund Neukölln; Willi Laumann, Mieterverein

Gäste: Tina Steinke, Citymanagement; Thomas Fenske, Bezirksamt Neukölln; Saba Khangahi, BSG mbH

Moderation: Tina Steinke

Begrüßung, Tagesordnung

Frau Steinke begrüßte die Mitglieder der Lenkungsgruppe und stellt die Tagesordnung vor. Folgende TOPs für das Treffen der Lenkungsgruppe wurden von den Teilnehmern vorgeschlagen:

TOP 1 Protokollkontrolle

TOP 2 Aktuelles aus dem Gebiet

TOP 3 Fortsetzung der Diskussion zur Zentrumsentwicklung aus der September-Sitzung

TOP 4 Aktuelles zu den Abstimmungen „Passage“

TOP 5 Bericht aus dem 4. FORUM Karl-Marx-Straße / Sonnenallee

TOP 6 Sonstiges

Vorbemerkung: Leider wurde mit der Einladung ein falscher Link verschickt, der um ca.19.05 Uhr von Frau Steinke korrigiert wurde. Daraus erklärt sich vielleicht die geringe Teilnehmerzahl. Frau Khangahi stellt sich als neues Mitglied des Teams der BSG für das Sanierungsgebiet vor.

TOP 1: **Protokoll der letzten Lenkungsgruppe**

Das Protokoll der letzten Lenkungsgruppe liegt noch nicht vor.

TOP 2: **Aktuelles aus dem Gebiet**

- Die Förderanträge für Projekte im Sanierungsgebiet sind gestellt worden. Dies betrifft auch die Mehrkosten für die Fertigstellung des 3. BA der Karl-Marx-Straße (2024,2025)
- Der Förderzeitraum für das Fördergebiet „Karl-Marx-Straße / Sonnenallee“ soll um 2 Jahre bis 2028 verlängert werden, um möglichst alle geplanten Sanierungsmaßnahmen umsetzen zu können. Inwiefern hierzu auch der 4. Realisierungsabschnitt der KMS zählt, muss noch abgestimmt werden. Außerdem wird geprüft, ob auch die Ausweisung als Sanierungsgebiet um 2 Jahre verlängert wird.
- Die frühzeitige Entlassung von Teilgebieten soll geprüft werden.
- Schlüsselimmobilien: Hauptmieter der Alten Post wird eine Privat-Uni mit ca. 580 Studierenden werden. Eine weitere Privat-Uni ist beim Estrel im Entstehen. Es sind jedoch getrennte Betreiber. Bei den anderen Schlüsselimmobilien gibt es nichts Neues.
- Der Umbau des Karl-Marx-Platzes verzögert sich weiter. Die Regenwasserentwässerung muss nach Einspruch der Wasserbehörde umgeplant werden. Beginn des Umbaus jetzt in 2024.

- Radstrecke Alfred-Scholz-Platz: Nach weiteren Meldungen über rücksichtslose Radfahrer*innen plant jetzt das SGA verkehrsrechtliche Anordnungen. Genaues steht noch nicht fest. Herr Rouart vom SGA will sich der Sache annehmen.

TOP 3: Fortsetzung Diskussion zur Zentrumsentwicklung aus September-Sitzung

Es gibt keine neuen Erkenntnisse. Die von Frau Kahlfeldt angeforderte Stellungnahme zur Entwicklung Karstadt/Hermannplatz liegt noch nicht vor.

TOP 4: Aktuelles aus den Abstimmungen „Passage“

- Vom Citymanagement moderiert hat ein Treffen mit den Mietern der Passage stattgefunden. Ziel war es, Konflikte zwischen den einzelnen Mietern abzubauen und Lösungswege zum Umgang mit verhaltensauffälligen Nutzergruppen zu erarbeiten. Es wurde besprochen, dass sich die Anrainer gegenseitig über kritische Situation informieren.
- Vom Restaurant Vorwerck wurden Kameras installiert, die nicht nur den eigenen Eingang abdecken, sondern auch den Durchgang. Hier ist zu prüfen, ob dieses gegen Datenschutzregeln verstößt. Herr Fenske wird dazu die Datenschutzbeauftragte ansprechen.
- Es soll geprüft werden, ob eine andere Beleuchtung im Durchgang und an der Richardstraße die Angsträume minimiert.
- Nach wie vor stellen Drogenhandel und Wildpinkler ein akutes Problem dar. Hinzu kommen aggressive Jugendliche insbesondere in den Abendstunden. Mitarbeiter der Gewerbetreibenden sind auch bedroht worden, so dass es zu Polizeieinsätzen kam.
- Grundsätzlich stellt sich das Problem, dass Drogenhandel und Alkoholsucht nicht punktuell gelöst werden können und eine Vertreibung an einer bestimmten Stelle nur eine Verschiebung bringt. Es soll deshalb eine verstärkte Ansprache durch Sozialarbeiter und Jugendbetreuer erfolgen. Weiter soll die Drogentherapiepraxis angesprochen werden. Eine Lösung für die Wildpinkler wurde nicht gefunden, da vor Ort bisher kein Standort zur Verfügung steht.
- Die geringe Aufenthaltsqualität insbesondere des hinteren Bereichs der Passage zur Richardstraße führt zu, einer fehlenden sozialen Kontrolle und lässt an der Außenwand des Kinos eine Pinkecke entstehen. Ausgerechnet an dieser Stelle befindet sich die Luftzufuhr der Lüftung des Kinos, die deshalb wegen der Geruchsbelästigung abgeschaltet worden ist.

TOP 5: Bericht aus dem 4. FORUM Karl-Marx-Straße / Sonnenallee

An der Veranstaltung haben ca. 40 Personen teilgenommen, auch Schüler und Eltern der Elbegrundschule. Das Protokoll liegt noch nicht vor.

Nachtrag: Das Protokoll kann ab sofort auf der Webseite des Sanierungsgebiets [hier](#) abgerufen werden.

Themen:

- Vorgestellt wurden erste Bestandsanalysen und Sanierungsziele zum Umbau der Boddin-, Rollberg- und Weichselstraße. Hierfür hat die BSG Steckbriefe zum genauen Zustand der Straßen und Maßnahmvorschläge erstellt. In den Steckbriefen werden außerdem die Rahmenbedingungen, der Umgang mit dem Regenwasser, Förderungsmöglichkeiten und Prioritäten aufgeführt. Frau Beccard erwartet nach deren Veröffentlichung erhebliche Proteste von Autofahrern. Eine Abstimmung mit den Fachämtern und der SenSBW ist teilweise noch erforderlich.
- Von den Vertreter*innen der Elbe-Grundschule kam der Wunsch nach Zwischenlösungen für den Schulhof. Nach bisherigem Zeitplan soll dieser erst 2026 fertiggestellt werden.

TOP 6: Sonstiges/Termine

- Kindl-Gelände: Umbau Gärkeller ist zunächst zurückgestellt. Die Konkretisierung der Wettbewerbsergebnisse für das jetzige Kart-Bahn-Gelände erfolgt erst ab 2023.
- Am 23.11 findet der nächste Zentrumsdialog der [Aktion! Karl-Marx-Straße] (ehem. Treffen der [A!KMS]) in der Karl-Marx-Straße 84 statt. Thema: „Bestehen trotz Krise(n): Was wir gemeinsam können“.

Nächster Termin; 08.11.2022, 19:00 Uhr

08.11.2022

Protokollant: Wilhelm Laumann